
Anleitung für den Spielleiter KiFu

Saison 2020/2021



Die Fussball-Spielregeln



Die Fussball-Spielregeln

- ⇒ Regel 1: **Spielfeld**
- ⇒ Regel 2: **Ball**
- ⇒ Regel 3: **Spieler**
- ⇒ Regel 4: **Ausrüstung der Spieler**
- ⇒ Regel 5: **Schiedsrichter**
- ⇒ Regel 6: **Weitere Spieloffizielle**
- ⇒ Regel 7: **Dauer des Spiels**
- ⇒ Regel 8: **Spielbeginn und Wiederaufnahme**
- ⇒ Regel 9: **Ball in und aus dem Spiel**
- ⇒ Regel 10: **Bestimmung des Spielausgangs**
- ⇒ Regel 11: **Abseits**
- ⇒ Regel 12: **Fouls und unsportliches Betragen**
- ⇒ Regel 13: **Freistösse (direkt / indirekt)**
- ⇒ Regel 14: **Strafstoss (Penalty / Elfmeter)**
- ⇒ Regel 15: **Einwurf**
- ⇒ Regel 16: **Abstoss**
- ⇒ Regel 17: **Eckstoss**



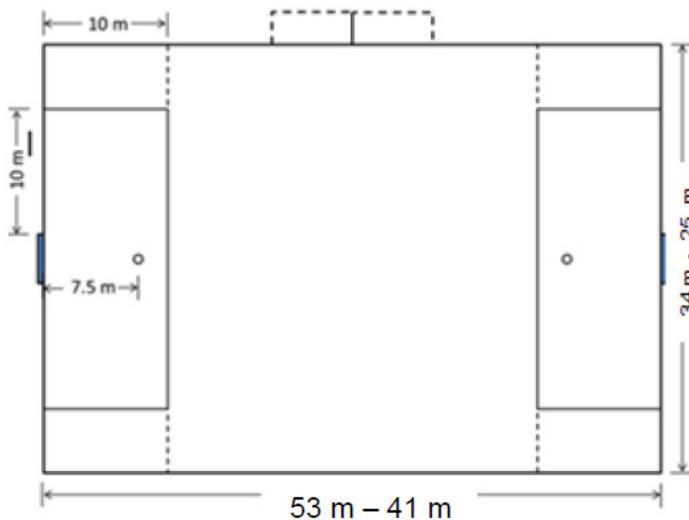
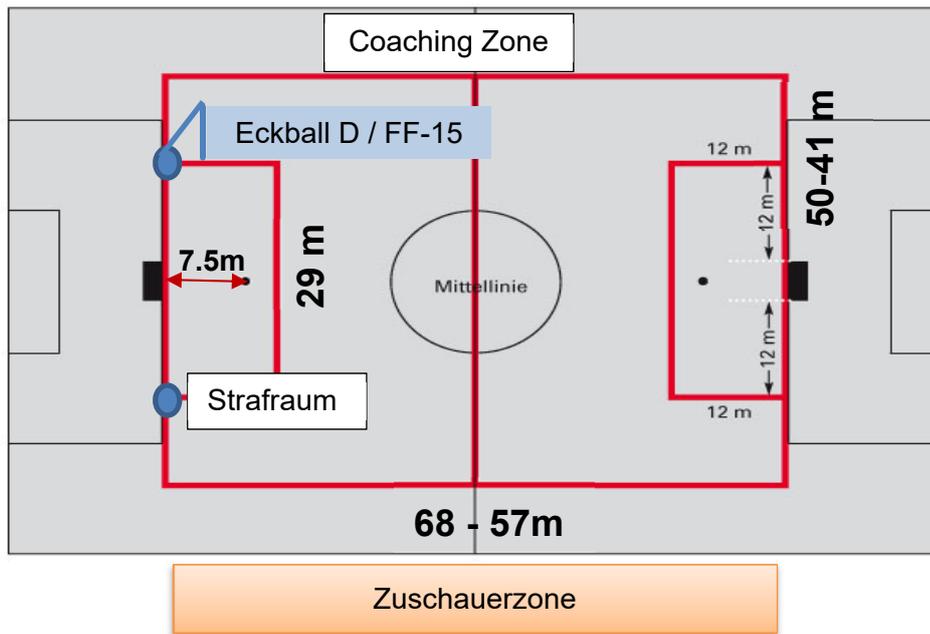
Fussball ist die grösste Sportart der Welt. Es wird in jedem Land und in vielen verschiedenen Spielklassen gespielt. Die Spielregeln gelten für den gesamten Fussball weltweit, vom Finale der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ bis hin zu einem Spiel zwischen kleinen Kindern in einem abgeschiedenen Dorf.

Fussball muss Spielregeln haben, mit denen das Spiel „fair“ bleibt, da seine Fairness eine entscheidende Grundlage für die Schönheit dieses „wunderschönen Spiels“ ist. Dies ist eine unerlässliche Eigenschaft des „Spielgeists“. Die besten Spiele sind jene, in denen der Schiedsrichter selten eingreifen muss, weil die Spieler mit Respekt gegenüber dem Gegner, den Spieloffiziellen und den Spielregeln spielen.

Die Schiedsrichter sollen die Spielregeln im Sinne des „Spielgeists“ anwenden, um faire und sichere Spielbedingungen zu schaffen.

Die Fussballregeln sind relativ einfach im Vergleich zu anderen Teamsportarten. Da viele Situationen jedoch „subjektiv“ und die Schiedsrichter menschlich sind (und somit Fehler machen), werden einige Entscheidungen unweigerlich zu Debatten und Diskussionen führen. Für einige Menschen ist diese Diskussion Teil der Freude und der Attraktivität des Spiels. Doch ungeachtet dessen, ob eine Entscheidung richtig oder falsch ist, erfordert der „Spielgeist“, dass die Entscheidungen des Schiedsrichters stets respektiert werden.

Regel 1 – Spielfeld / ideale Form



Spielfeld FF-12

- Abseits (verlängerte Strafraumlinie)
- Eckball 10 m

Coachingzone

Trainer und Ersatzspieler beider Teams halten sich in der vom Heimclub markierten Coaching-Zone auf, d.h. eine Zone für beide Teams.

Zuschauerzone

Kinder sollen in Ruhe und selbständig spielen können. Daher halten sich die Zuschauer in der vom Heimclub zu definierenden Zone resp. Distanz zum Spielfeld auf. Die Trainer tragen die Verantwortung für das respektvolle Verhalten der Zuschauer und weisen „ihre“ Zuschauer bei Fehlverhalten zurecht.

Strafraum

In jedem Strafraum muss ein Penaltypunkt 7.5 m vor dem Tor markiert sein. Sind keine markiert, muss der Spielleiter die Penaltypunkte mit Schritten abmessen.

Die Tore

Aus Gründen der Sicherheit sind transportable Tore in geeigneter Weise im Boden zu verankern. Die Befestigung muss sicherstellen, dass ein Umkippen der Tore ausgeschlossen ist. Verankerungen sind so anzubringen, dass sich Spieler nicht daran verletzen können.

Tipp

Als erstes vor dem Spiel:
kontrolliert die Tore gut!

Sind sie gut im Boden
verankert?

Haben die Netze keine
ballgrossen Löcher?



Wie gross ist ein Tor
bei den Junioren D?

- 6 x 3 Meter
- 4 x 2 Meter
- 5 x 2 Meter

Regel 2 - Ball

Der Ball muss kugelförmig und aus einem geeigneten Material bestehen.

Eigenschaften	Junioren D	FF-15	FF-12
Grösse	4	4	4
Umfang	63 - 66 cm	63 - 66 cm	63 - 66 cm
Gewicht	350 - 390 g	350 - 390 g	290 - 360 g



Wenn der Ball während des laufenden Spiels beschädigt wird,

- ☛ wird das Spiel unterbrochen
- ☛ mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt.

Wenn der Ball bei einem Anstoss, Abstoss, Eckstoss, Freistoss, Strafstoss oder Einwurf beschädigt wird, wird die Spielaufnahme wiederholt.

Tipp

Als erstes vor dem Spiel:
kontrolliert den Matchball!

Ist der Druck genügend?

Gibt es mehrere
Ersatzbälle von gleicher
Qualität?

Regel 3 – Spieler

Zahl der Spieler	Junioren D	FF-15	FF-12
Maximal auf dem Spielfeld	9	9	7
Maximal pro Team	14	14	11
Mindestens bei Spielbeginn	7	7	5
Matchabbruch bei <u>weniger als</u>	7 Spieler	7 Spieler	5 Spieler
Freies Ein-/ Auswechseln	1. und 2. Drittel: Ein-/Auswechslungen nur in der Pause möglich (Ausnahme: Verletzung). Jeder Spieler spielt in den ersten zwei Dritteln mindestens 25 Min. 3. Drittel: Freies Ein-/Auswechseln von Spielern, welche mind. ein Drittel im Einsatz waren.	1. und 2. Drittel: Ein-/Auswechslungen nur in der Pause möglich (Ausnahme: Verletzung). Jeder Spieler spielt in den ersten zwei Dritteln mindestens 25 Min. 3. Drittel: Freies Ein-/Auswechseln von Spielern, welche mind. ein Drittel im Einsatz waren.	Ja
Mindest-Spielzeit pro Spieler	25 Min.	25 Min.	20 Min.

Wechsel in der Pause

Bei einer Auswechslung in der Drittelpause ist der Auswechslvorgang vor der Fortsetzung des Spiels abzuschliessen (Notiz des Spielerwechsels und Kontrolle der Ausrüstung).

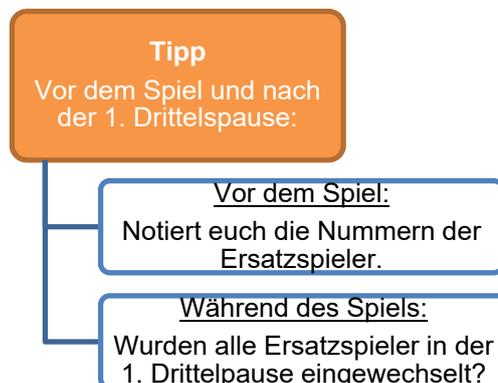
Torhüterwechsel

Jeder Feldspieler darf seinen Platz mit dem Torhüter tauschen, wenn

- ☞ der Spielleiter vor dem Wechsel informiert wird und
- ☞ der Wechsel während einer Spielunterbrechung vorgenommen wird.

Verlassen und Wiederbetreten des Spielfelds

Spieler, welche das Spielfeld verlassen haben um ihre Ausrüstung in Ordnung zu bringen oder um sich medizinisch versorgen zu lassen, müssen sich vor dem Wiederbetreten des Spielfelds beim Spielleiter anmelden und auf das Zeichen des Spielleiters warten. Der Spielleiter erlaubt dem Spieler bei der nächsten Unterbrechung den Eintritt und kontrolliert die Ausrüstung oder die verarztete Wunde, bevor er dann das Spiel mit einem Pfiff wieder freigibt.



Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Die Ausrüstung der Spieler besteht zwingend aus den folgenden Gegenständen:

- ☛ Oberbekleidung (T-Shirt mit Ärmeln)
- ☛ Hose (Sporthose oder Shorts)
- ☛ Stulpen
- ☛ Schienbeinschoner
- ☛ Schuhe (keine Stollen!)

Allgemeine Sicherheitshinweise

- ☛ Spieler dürfen keine gefährliche Ausrüstung verwenden oder tragen.
- ☛ Das Tragen von Schmuck (Halsketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe, Leder- und Gummibänder, usw.) ist verboten.
- ☛ Die Spieler sind vor Spielbeginn, Auswechselspieler vor dem Betreten des Spielfeldes zu kontrollieren.

Wenn ein Spieler unerlaubte/gefährliche Ausrüstung oder Schmuck verwendet oder trägt, muss der Spielleiter ihn anweisen,

- ☛ das Teil zu entfernen oder
- ☛ das Spielfeld zu verlassen, wenn er der Anweisung nicht Folge leisten will oder kann.

Die Mannschaften haben farblich unterschiedliche Oberbekleidung zu tragen. Tragen beide Mannschaften eine gleichfarbige Oberbekleidung, muss die Gastmannschaft die Oberbekleidung wechseln oder ein Überziehleibchen anziehen.



Regel 5 – Spielleiter KiFu (Schiedsrichter)

Spielaufgebot

Der Spielleiter koordiniert seine Einsätze und Freiwünsche direkt mit dem Verantwortlichen im Verein. Jeder Spielleiter erhält einen Clubcorner-Account. Seine Einsätze sind im Clubcorner ersichtlich und sind wahrzunehmen.

Einsatzplanung

Der Vereins-Verantwortliche erfasst in Rücksprache mit seinen Spielleitern die Einsätze für die Heimspiele des Vereins im Clubcorner. Im Verhinderungsfalle, nach Zusage zu einer Spielleitung, muss der Spielleiter mit seinem Verein eine Ersatzlösung finden und der Verein diese im Clubcorner mutieren.

Matchvorbereitung

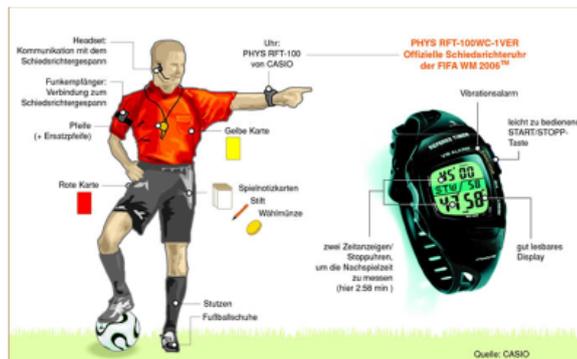
Der Spielleiter erscheint **mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn** auf dem Spielfeld in sportlicher Kleidung (mit offiziellem OFV-Shirt und Trainingsanzug).

Der Spielleiter KiFu und andere Spieloffizielle dürfen weder Schmuck noch sonstige elektronische Geräte tragen (die für sich oder für die Spieler eine Verletzungsgefahr darstellen könnten).

Der Schiedsrichter leitet das Spiel laut den Spielregeln und nicht nach eigenen Regeln oder nach den Wünschen der Trainer!

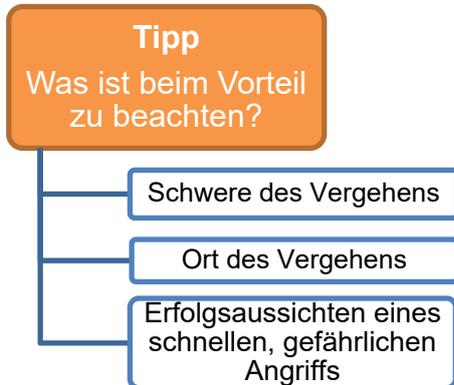
Deine Ausrüstung:

- Shirt/Sporttunee
- Sportschuhe
 - Uhr
- Notizmaterial
 - Pfeife
- gelbe + rote Karte



Der Vorteil

Der Spielleiter lässt das Spiel bei einem Vergehen weiterlaufen, wenn das Team, das das Vergehen nicht begangen hat, dadurch begünstigt wird.



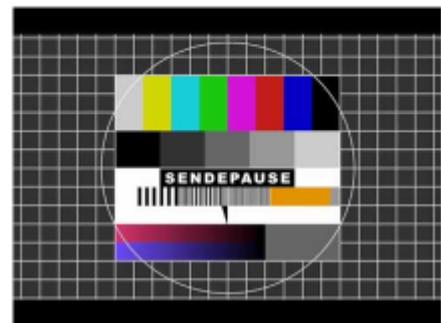
Wenn der Spielleiter feststellt, dass er einen Fehler gemacht hat, kann er - unter Anwendung der Vorteilregel - diesen solange korrigieren, bis das Spiel noch nicht wiederaufgenommen oder das Spiel beendet wurde.

Regel 7 - Dauer des Spiels

Spieldauer in den Kategorien Junioren D / FF-15:

3 x 25 Min.

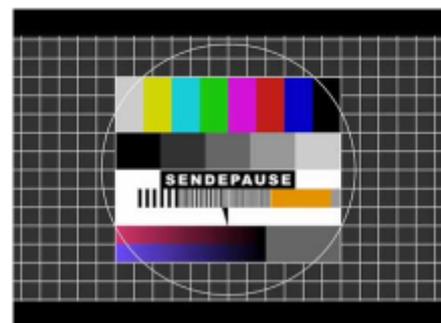
Die Pause dauert 5 Minuten



Spieldauer in der Kategorie FF-12:

3 x 20 Min.

Die Pause dauert 5 Minuten



Regel 8 - Beginn und Fortsetzung des Spiels / Schiedsrichterball

Vor Spielbeginn / Shake-Hands

Vor dem Spielbeginn betreten die Teams in Zweier-Kolonnen das Spielfeld, angeführt vom Spielleiter und den beiden Captains.

Nach Erreichen der Spielfeldmitte stellen sich die beiden Teams auf einer Linie auf und begrüßen sich gegenseitig mit Handschlag.

Mit einer Wählmarke wird um den Spielbeginn gelost. Das Team, welches das Los gewinnt, darf entscheiden, ob es den Anstoss ausführt. Die andere Mannschaft kann je nach erster Entscheidung die Spielfeldseite wählen oder den Anstoss ausführen.

Es ist üblich, dass der Spielführer der Gastmannschaft die Seite der Wählmarke bei der Auslosung wählen darf.

Spielbeginn

- ☞ Alle Spieler stellen sich in der eigenen Spielfeldhälfte auf;
- ☞ Alle Gegenspieler stehen mindestens 6m vom Ball entfernt;
- ☞ Der Ball liegt ruhig auf dem Mittelpunkt;
- ☞ **Das Zeichen zum Spielbeginn besteht aus einem Pfiff;**
- ☞ Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuss gespielt worden ist und sich in irgendeine Richtung **bewegt** hat.



Der Spieler, welcher den Anstoss ausgeführt hat, darf den Ball nicht ein 2. Mal berühren, bevor ihn ein anderer Spieler gespielt oder berührt hat. Ansonsten gibt es einen indirekten Freistoss für das gegnerische Team.

Kann aus einem Anstoss **direkt** ein Tor erzielt werden?

- Ja, aber nur im gegnerischen Tor.
- Nein.
- Ja, in beide Tore.

Der Schiedsrichterball / Ausführung



Der Spielleiter lässt den Ball an der Stelle fallen, an der der Ball zuletzt von einem Spieler, einer Drittperson oder einem Spieloffiziellen berührt wurde.

Der Ball ist im Spiel, wenn er den Boden berührt, ohne dass er von einem Spieler berührt worden ist.

Der Schiedsrichterball geht kampflös an das Team, welches vor der Unterbrechung die letzte Ballberührung hatte, oder - falls der Ball im Strafraum war - an den Torhüter des verteidigenden Teams. **Distanz der übrigen Spieler: 4 m.**

Der Schiedsrichterball wird wiederholt, wenn der Ball

- ☛ vor dem Berühren des Bodens einen Spieler berührt,
- ☛ das Spielfeld verlässt, nachdem er den Boden berührt hat, ohne einen Spieler zu berühren.

Wenn ein Schiedsrichterball ins Tor geht, ohne mindestens von zwei Spielern berührt worden zu sein, wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:

- ☛ mit einem **Abstoss**, wenn der Schiedsrichterball in das gegnerische Tor geht,
- ☛ mit einem **Eckstoss**, wenn der Schiedsrichterball ins eigene Tor geht.

Tip

Wann gibt es einen Schiedsrichterball?

...wenn das Spiel ohne Regelverletzung unterbrochen wurde (z.B. versehentlicher Pfiff des Schiedsrichters);

...wenn der Ball beschädigt wurde;

...wenn ein Spieler ohne einen Verstoss gegen die Spielregeln eine Verletzung erleidet;

...bei einer Spielunterbrechung aufgrund eines Eingriffs von aussen (z.B. Drittperson/Tier/2. Ball auf dem Spielfeld, etc.).

Regel 9 - Ball im und aus dem Spiel

Der Ball ist im Spiel, wenn er:

- beim Anstoss mit dem Fuss gespielt worden ist und sich bewegt hat;
- von einem Torpfosten, der Querlatte oder einer Eckstange ins Spielfeld zurückprallt;
- beim Freistoss/Strafstoss mit dem Fuss gespielt worden ist und sich bewegt hat;
- beim Torabstoss durch den Torhüter mit den Händen freigegeben wurde;
- beim Eckball mit dem Fuss gespielt worden ist und sich bewegt hat;
- beim Einwurf die Hände des einwerfenden Spielers in Richtung Spielfeld verlassen hat oder wenn der Ball die Seitenlinie direkt überquert hat (wenn Spieler ausserhalb);
- beim Schiedsrichterball den Boden berührt hat, ohne dass ihn vorher ein Spieler berührt hat.

Der Ball ist aus dem Spiel, wenn:

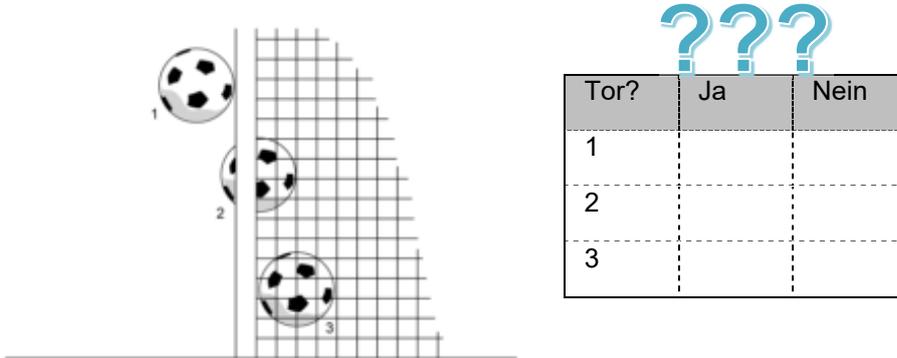
- er (am Boden oder in der Luft) vollständig über die Tor- oder Seitenlinie geraten ist; die Tor- und Seitenlinien gehören zum Spielfeld;
- der Schiedsrichter/Spielleiter das laufende Spiel mit einem Pfiff unterbricht.

Klar ersichtliche Einwürfe, Eckstösse, Abstösse oder Tore werden in der Regel nicht gepfiffen. Sofern aber Zweifel bestehen, soll auch bei diesen Spielvorgängen ein Pfiff erfolgen.

Hat der Spielleiter das Spiel unterbrochen, so muss er eine regeltechnische Entscheidung treffen. Liegt der Spielunterbrechung ein **Irrtum** zugrunde, so hat der Spielleiter das Spiel mit einem **Schiedsrichterball** wiederaufzunehmen.

Regel 10 - Wie ein Tor erzielt wird

Ein Tor wird erzielt, wenn der Ball die Torlinie zwischen den Torpfosten und der Querlatte **vollständig** überquert hat, ohne dass die angreifende Mannschaft einen Regelverstoss begangen hat.



Aus den nachfolgenden Spielaufnahmen kann **direkt kein gültiges Tor** erzielt werden:

- ☞ Einwurf
- ☞ Freistoss indirekt
- ☞ Schiedsrichter-Ball

Bei den Junioren D, FF-15 und FF-12 kann auch nicht aus einer anderen Spielaufnahme, z.B. einem Anstoss oder einem Eckball, ein direktes Tor erzielt werden (es gibt in diesen Kategorien ja auch nur indirekte Freistösse).

Wie wird das Spiel fortgesetzt, wenn z.B. aus einem **indirekten Freistoss** ein ungültiges Tor erzielt wurde?

Torabstoss durch Abwurf aus den Händen des Torhüters

Regel 11 - Abseits

Beurteilung immer im Moment der

- Ballabgabe

Abseitsposition

- gegnerische Spielfeldhälfte (FF-12 = verlängerte Strafraumlinie)
- Zuspiel von einem Mitspieler
- weniger als 2 gegnerische Spieler zwischen sich und der Torlinie
- näher der gegnerischen Torlinie als der Ball

Die Abseitslinie befindet sich beim zweitletzten Spieler des verteidigenden Teams, beim hintersten Körperteil, das den Ball spielen darf.



Die Abseitsstellung eines Spielers an sich stellt noch kein Vergehen dar.

Ein Spieler, der sich zum Zeitpunkt, zu dem der Ball von einem Mitspieler gespielt oder berührt wird, in einer Abseitsstellung befindet, **wird nur bestraft, wenn er aktiv am Spiel teilnimmt.**

Da die Spielauslösung bei den Junioren D, FF-15 und FF-12 durch einen Abwurf aus den Händen des Torhüters (wie im laufenden Spiel) erfolgt, ist **bei Torabstoss ein Abseits möglich!**

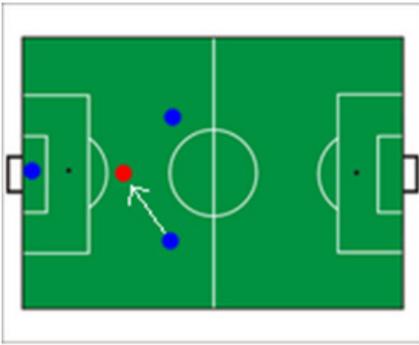
Tipp

In folgenden Fällen kann ein Angreifer **nicht** wegen Abseits bestraft werden:

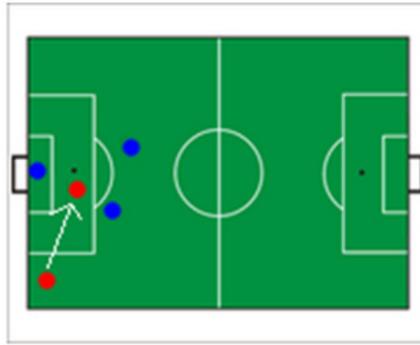
beim Einwurf

beim Eckstoss

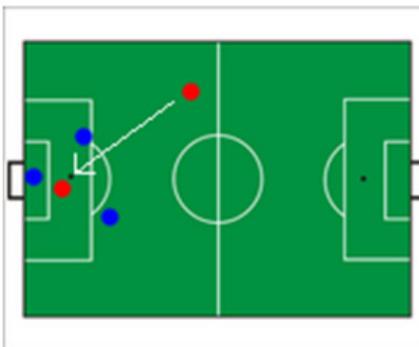
Einige Beispiele zum Abseits



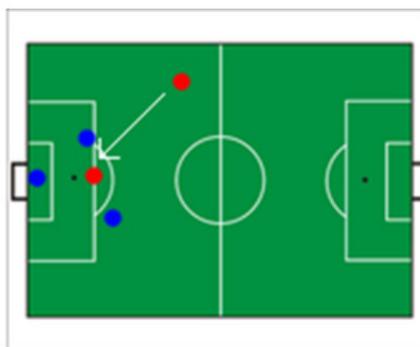
kein Abseits



kein Abseits



Abseits



kein Abseits

Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

Was ist eigentlich erlaubt?



Faire Zweikämpfe!

Als Zweikampf gilt der **Kampf um Raum in Ballnähe mit Körperkontakt**, jedoch ohne den Einsatz von Armen und Ellbogen.

Was ist NICHT erlaubt?

- ☞ Rempeln
- ☞ Anspringen
- ☞ Treten oder versuchen zu treten
- ☞ Stossen
- ☞ Schlagen oder versuchen zu schlagen
- ☞ Tackling mit dem Fuss oder Angriff mit einem anderen Körperteil
- ☞ Beinstellen oder versuchen das Bein zu stellen
- ☞ Halten
- ☞ Handspiel
- ☞ Sperren
- ☞ Spucken
- ☞ Unkorrekter Abstoss/Abschlag des Torhüters

Ein Spieler, der eines dieser Vergehen begeht, ist mit einem Freistoss (in-)direkt zu bestrafen, der vom Gegner an der Stelle auszuführen ist, wo der Verstoss begangen worden ist.

In den Kategorien Junioren D, FF-15 und FF-12 werden alle Vergehen **ausserhalb des Strafraums** mit einem **Freistoss indirekt** bestraft.

Im Strafraum werden Vergehen mit einem **Strafstoss** bestraft, **ausser...**

- es handelt sich beim Vergehen um ein gefährliches Spiel ohne Körperkontakt (z.B. hohes Bein);
- es handelt sich um eine Behinderung des Torhüters, damit dieser den Ball nicht aus den Händen freigeben kann;
- der Torhüter kontrolliert den Ball länger als sechs Sekunden mit seinen Händen;
- der Torhüter berührt den Ball ein zweites Mal, nachdem er ihn aus den Händen freigegeben hat und der Ball dazwischen von keinem anderen Spieler berührt wurde;
- der Torhüter berührt den Ball mit den Händen, der ihm von seinem Mitspieler absichtlich mit dem Fuss zugespielt worden ist (Rückpass);
- der Torhüter berührt den Ball mit den Händen, der ihm von seinem Mitspieler direkt mit einem Einwurf zugespielt worden ist.

Das Handspiel

Ein strafbares Handspiel liegt vor, wenn ein Spieler den Ball absichtlich mit der Hand oder dem Arm berührt, oder:



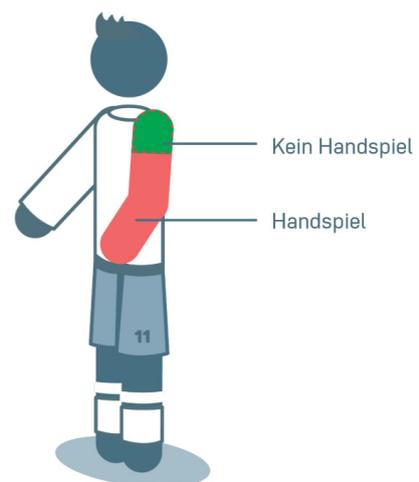
- wenn sich die Hand / der Arm **über Schulterhöhe** befindet;
- wenn die Hand / der Arm **zur Verbreiterung des Körpers** nicht am Körper angelegt ist (Vergrößerung zu einem grösseren Hindernis **auf unfaire Weise**);
- wenn durch die Berührung mit der Hand / dem Arm **ein direktes Tor erzielt** wird;
- wenn der Spieler mit der Hand oder dem Arm **in Ballbesitz gelangt und in der Folge ein Tor erzielt oder zu einer Torchance kommt**.

Tipp

Wann ist ein Handspiel nicht strafbar?

Wenn der Ball von seinem Körper oder vom Körper eines beliebigen anderen Spielers, der sich **in unmittelbarer Nähe** befindet, an seine Hand oder seinen Arm springt, da der Ballkontakt in diesem Fall praktisch nicht zu vermeiden ist.

Wenn er im Fallen den Ball mit der Hand oder dem Arm berührt, wobei sich seine Hand oder sein Arm dabei zum Abfangen des Sturzes zwischen Körper und Boden befindet.



Disziplinarische Strafen



Eine Verwarnung entspricht der folgenden Zeitstrafe:

10 Minuten = Junioren D / FF-15

5 Minuten = FF-12

Der Spieler kann in dieser Zeit nicht ersetzt werden. Bis zum Ablauf der Zeitstrafe spielt die Mannschaft mit einem Spieler weniger. Wiedereintritt nur bei unterbrochenem Spiel!



Die rote Karte entspricht einem **Feldverweis**. Der Spieler darf für die restliche Zeit des Spiels nicht mehr eingesetzt werden. Die Mannschaft spielt mit einem Spieler weniger.

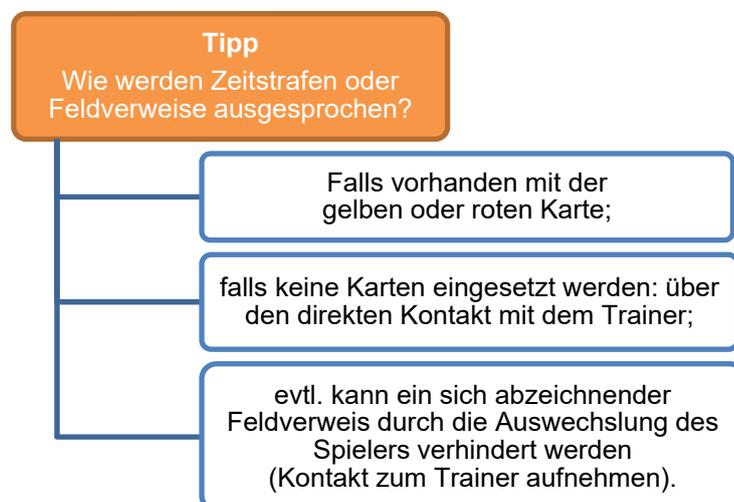
Ein Spieler erhält eine Zeitstrafe, wenn er...

- ☛ sich unsportlich verhält
- ☛ die Spielaufnahme verzögert (Zeitspiel)
- ☛ reklamiert oder abschätzig gestikuliert
- ☛ grob und rücksichtslos spielt
- ☛ im eigenen Strafraum mit einem Vergehen im Kampf um den Ball ein Tor oder eine klare Torchance verhindert



Ein Spieler erhält einen Feldverweis, wenn er...

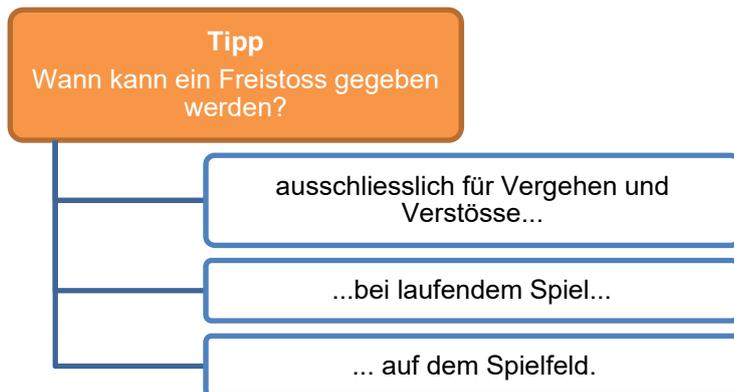
- ☛ überhart oder gewaltsam ein Foul begeht
- ☛ einen Gegenspieler oder eine andere Person anspuckt
- ☛ mit einem absichtlichen Handspiel ein Tor verhindert oder eine offensichtliche Torchance zu Nichte macht
- ☛ anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen oder Gesten macht
- ☛ einem Gegenspieler, der allein auf das gegnerische Tor loszieht, ausserhalb des Strafraums mit einem Vergehen eine offensichtliche Torchance nimmt (im Strafraum nur gelb)
- ☛ sich eines weiteren Regelverstosses schuldig macht, der eine Verwarnung zur Folge hat, nachdem er schon verwarnet worden ist.



Regel 12 und 13 - Freistösse

Indirekter Freistoss

- ☞ Der Ball muss **ruhig** am Ort des Vergehens liegen
- ☞ Die Gegner müssen mindestens **6 m Abstand** halten
- ☞ Wenn der Ball nach der Ausführung von einem anderen Spieler berührt wurde, bevor er über die Torlinie geht → Tor gültig
- ☞ Wenn der Ball beim Gegner direkt ins Tor geht → Abstoss
- ☞ Es kann direkt **KEIN Eigentor** erzielt werden → Eckball



- ☞ Ein Freistoss kann auch sofort ausgeführt werden ohne den benötigten Abstand zu verlangen.
- ☞ Wenn ein Spieler der ausführenden Mannschaft den Freistoss (in Tornähe) nicht sofort ausführt, misst der Spielleiter den Abstand ab **und gibt das Spiel zwingend mit einem Pfiff frei**.

Regel 14 - Strafstoss

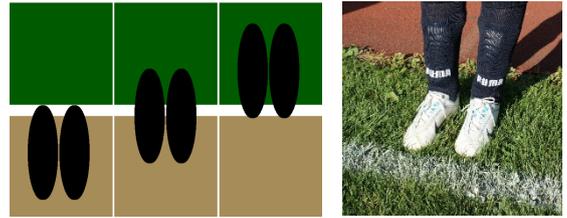
Ausführung

- ☞ Jeder Spieler (also auch der Torhüter) kann den Strafstoss ausführen.
- ☞ Ein während des Spiels verhängter Strafstoss muss auch nach Ablauf der Spielzeit ausgeführt werden.
- ☞ Ein Strafstoss wird von der Strafstossmarke (7.5 m von der Torlinie) ausgeführt.
- ☞ Bei der Ausführung des Strafstosses müssen alle Spieler, mit Ausnahme des klar definierten Strafstossschützen und des gegnerischen Torhüters, innerhalb des Spielfeldes, aber ausserhalb des Strafraumes, mindestens 6 m von der Strafstossmarke entfernt und hinter der Strafstossmarke stehen.
- ☞ Der Strafstoss kann erst nach Freigabe des Spielleiters durch einen Pfiff ausgeführt werden.
- ☞ Bei der Ausführung eines Strafstosses muss sich mindestens ein Fuss des Torhüters auf oder über der Torlinie befinden.

Regel 15 - Einwurf

Wann ist ein Einwurf korrekt ausgeführt?

- ☛ Wenn der einwerfende Spieler den Ball **mit beiden Händen von hinten über den Kopf** einwirft und dabei mit beiden Füßen auf oder hinter der Linie steht.
- ☛ Einwurf erfolgt am Ort, wo der Ball in seinem ganzen Durchmesser die Seitenlinie überschritten hat.
- ☛ Der Gegner muss einen **Abstand von 2 m** einhalten.



Wenn der einwerfende Spieler nach dem Einwurf den Ball berührt, bevor ein anderer Spieler den Ball berührt hat → **Freistoss indirekt**.

Das Abseits ist bei der Ausführung des Einwurfs aufgehoben.

Regel 16 - Torabstoss

Ein Torabstoss ist innerhalb des Strafraums **als Abwurf aus den Händen des Torhüters oder als Dribbling/Zuspiel mit dem Fuss anstatt Abstoss auszuführen (rollender Ball)**.

Dieser Auswurf ist spieltechnisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der Torhüter den Ball aus den Händen auf den Boden legt oder abwirft, ist der Ball im Spiel. Der Torhüter darf den Ball nicht mehr mit den Händen aufnehmen, sonst gibt es einen Freistoss indirekt für die gegnerische Mannschaft.

- ☛ **Ein Kick oder Dropkick ist demnach (immer!) verboten.**

Wird trotzdem ein Abschlag/Auskick vorgenommen, erhält der Gegner einen indirekten Freistoss auf der Mittellinie.

Versucht ein Gegenspieler die Ballfreigabe durch den Torhüter zu behindern, erhält der Torhüter einen Freistoss indirekt zugesprochen.

Regel 17 - Eckstoss

Der Eckstoss wird bei den **Junioren D** und **FF-15** vom Schnittpunkt Torlinie – Strafraum gespielt (**12 m** Distanz zum Torpfosten). Der Eckstoss bei den **FF-12** wird ebenfalls vom Schnittpunkt Torlinie – Strafraum gespielt, aber mit **10 m** Distanz zum Torpfosten.

- ☛ Der Gegner muss einen **Abstand von 6 m** einhalten.
- ☛ Aus dem Eckstoss kann **KEIN direktes Tor** erzielt werden (es gibt ja auch nur indirekte Freistöße).
- ☛ Zweimaliges Berühren, wenn der Ball im Spiel ist → **Freistoss indirekt**

Administrative Weisungen Spielleiter KiFu

- Der Spielleiter koordiniert seine Einsätze und Freiwünsche direkt mit dem Verantwortlichen im Verein.
- Jeder Spielleiter erhält einen Clubcorner-Account. Seine Einsätze sind im Clubcorner ersichtlich und sind wahrzunehmen!
- Die Freiwünsche sind so früh wie möglich im Clubcorner zu erfassen, mindestens jedoch 14 Tage vor dem gewünschten Freiwunsch!



Rapportierung und Resultatmeldung

- Die Rapportierung erfolgt auf www.clubcorner.ch und ist Sache des Spielleiters. Der Spielleiter-Bericht muss **innerhalb 24 Stunden abgeschlossen** werden.
- Vorab sind die Spielleiter verpflichtet, das Resultat **innerhalb 1 Stunde nach Spielschluss** via www.clubcorner.ch zu melden.



Diese Broschüre ist ein Auszug aus den offiziellen Spielregeln. Für die fehlenden Artikel, oder im Fall von Ungenauigkeiten, besuchen sie die offiziellen Publikationen auf der Internetseite www.football.ch/ofv.



Im Übrigen sind die SFV Ausführungsbestimmungen für den Spielbetrieb im Juniorenfussball und die ergänzende Bestimmungen des OFV verbindlich.

Anleitung Erfassung Resultat und Spielleiterbericht im Clubcorner

1. Resultat direkt im Clubcorner eintragen

Zu meldende Resultate

Meisterschaft 208254 FC Bonaduz a (J D/9 3/3) - Chur 97 b (J D/9 3/3) Melden Sa 02.06.2018 10:00

2. Spielleiterbericht im Clubcorner erfassen

Offene Spielleiterberichte

713853 FC Pfyn a (J D/9 3/3) - FC Eschlikon (J D/9 3/3) Bericht Sa 10.03.2018 12:30

3. Angaben können hier erfasst werden

Spielleiterberichte

FC Pfyn a (J D/9 3/3) FC Eschlikon (J D/9 3/3) Kein Einsatz Ereignisse Infos zum Spiel Abschluss Bericht

FC Pfyn a J D/9 3/3 / St... **8:0** FC Eschlikon J D/9 3/3 / St... (2:0) (2:0)

Spiel-Nr. 713853 **Spielzeit** Sa 10.03.2018 12:30

Spieltyp Trainingsspiele **Spielstatus** ausgetragen

Nachspielzeiten

1. Drittel	1	2. Drittel	1
3. Drittel	1		

Angaben wie Platzverhältnisse, Witterung, Ein-/Auswechslungen sind nicht zu erfassen. Torschützen können von den Trainern selber ergänzt werden.

4. Wichtige Eingabe: Spieler mit **keinem Einsatz** markieren

Schiedsrichterbericht

[FC Frauenfeld c \(J D/9 3/3\)](#)

[FC Wängi b \(J D/9 3/3\)](#)

Kein Einsatz

[Ereignisse](#)

[Infos zum Spiel](#)

[Abschluss Bericht](#)

Auswechselspieler FC Frauenfeld c (J D/9 3/3)

Passnummer	Spieler	Rückennummer	Kein Einsatz?
1030311	 Ⓞ Mehmedi Shefit 📅 14.09.2006 CH	7	<input type="checkbox"/>
1022028	 Ⓞ Rutz Julien 📅 08.09.2006 CH	8	<input checked="" type="checkbox"/>
1036155	 Ⓞ Bajraktari Trim 📅 20.07.2006 CH	11	<input type="checkbox"/>
1019226	 Ⓞ Mitrovic Neo 📅 24.07.2006 CH	13	<input type="checkbox"/>
1030849	 Ⓞ Yepez Ruiz Diego Al... 📅 04.02.2006 CH	18	<input type="checkbox"/>

Auswechselspieler FC Wängi b (J D/9 3/3)

Passnummer	Spieler	Rückennummer	Kein Einsatz?
1032835	 Ⓞ Bejtulji Adis 📅 08.03.2005 MK	11	<input type="checkbox"/>
1030340	 Ⓞ Tomi Samuela 📅 26.02.2005 HR	14	<input type="checkbox"/>
1030339	 Ⓞ Zefi Alessio 📅 08.11.2005 CH	21	<input type="checkbox"/>

Speichern

5. Am Schluss das Absenden des Spielleiterberichts nicht vergessen!

Spielleiterberichte

FC Pfyn a (J D/9 3/3) FC Eschlikon (J D/9 3/3) Kein Einsatz Ereignisse Infos zum Spiel **Abschluss Bericht**

 FC Pfyn a
J D/9 3/3 / St... **8:0**  FC Eschlikon
J D/9 3/3 / St... (2:0) (2:0)

Spiel-Nr. 713853 **Spielzeit** Sa 10.03.2018 12:30
Spieltyp Trainingsspiele **Spielstatus** ausgetragen

Nachspielzeiten

1. Drittel	1	2. Drittel	1
3. Drittel	1		

Wollen Sie den Bericht wirklich abschliessen?
Danach können KEINE Änderungen mehr am Bericht vorgenommen werden!

Sämtliche zum Spiel gehörenden Dokumente müssen dem Verband NICHT mehr zugestellt werden.

Zur Ermöglichung der Behandlung allfälliger Proteste, Einsprachen und dergleichen sind Sie verpflichtet, die zum Spiel gehörenden Dokumente (insbesondere die Spielerkarten der beiden Teams) bis zum 30. September der jeweils folgenden Saison aufzubewahren. Wir bitten Sie, die Aufbewahrungsfrist unbedingt einzuhalten.

Ich will den Bericht abschliessen und habe Kenntnis von der Aufbewahrungspflicht der Unterlagen

Ich will den Bericht nicht abschliessen

6. Wurde der Bericht abgeschlossen verschiebt er sich in die Rubrik «Abgeschlossene Berichte»

Spielleiterberichte

Bericht wurde erfolgreich abgeschlossen.

Abgeschlossene Berichte

208482 Sa 28.04.2018 10:00  FC Frauenfeld c
J D/9 3/3 / St...  FC Wängi b
J D/9 3/3 / St...